

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2013/14 ausgegeben am 18. Dezember 2013 6. Stück

Kundmachungen

- 54. Wahl des Vizerektors für Lehre und Frauenförderung.
- 55. Abänderung des Kompetenzbereichs von Vizerektorin Mag. Ulrike Sych.

Offene Stellen

- 56. Ausschreibung der Stelle einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters in der Studien- und Prüfungsabteilung der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- 57. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsassistentin/eines Universitätsassistenten (Prae-Doc) am Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Stipendien, Programme, Preise

- 58. Wiener Filmmusikpreis 2014, Ausschreibung.
- 59. outstanding artist award in der Kategorie Musik 2014 (Komposition), Ausschreibung.

Kundmachungen

54. Wahl des Vizerektors für Lehre und Frauenförderung.

Der Universitätsrat hat in seiner Sitzung vom 13. Dezember 2013 Herrn o.Univ.-Prof. Mag. Wolfgang Heißler zum Vizerektor für Lehre und Frauenförderung ab 1. Jänner 2014 gewählt.

Die Vorsitzende des Universitätsrats: H. Tenner

55. Abänderung des Kompetenzbereichs von Vizerektorin Mag. Ulrike Sych.

Der Universitätsrat hat in seiner Sitzung vom 13. Dezember 2013 den Kompetenzbereich von Vizerektorin Mag. Ulrike Sych abgeändert, sodass Frau Mag. Ulrike Sych als Vizerektorin für zentrale Ressourcen ab 1. Jänner 2014 tätig ist.

Die Vorsitzende des Universitätsrats: H. Tenner

Offene Stellen

56. Ausschreibung der Stelle einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters in der Studien- und Prüfungsabteilung der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

In der Studien- und Prüfungsabteilung der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab Mitte Februar 2014 die Stelle

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters

zu besetzen.

Vertrag: befristet (voraussichtlich bis Juni 2017)

Beschäftigungsausmaß: 50%

Mindestgehalt: € 856,10 Brutto gem Kollektivvertrag (Verwendungsgruppe IIb, Grundstufe)

Bei anrechenbaren Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 941,10 (Regelstufe 1) möglich.

Aufnahmebedingungen: Handelsschulabschluss bzw. abgeschlossene Lehre als Bürokauffrau/-mann, oder eine gleichwertige Schulbildung. Bei männlichen Bewerbern ist der abgeleistete Präsenz- bzw. Zivildienst erforderlich.

Gewünschte Qualifikationen: Gute Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch), sehr gute EDV-Kenntnisse, selbständiges Arbeiten sowie Flexibilität und Teamfähigkeit

Aufgaben: Verwaltung von Zulassungs- und Abschlussprüfungen, Prüfungsdatenkontrolle, Parteienverkehr (Beratung der StudienwerberInnen und Studierenden)

Bewerbungsfrist: 15. Jänner 2014 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 3180/13** an die Abteilung für Personalmanagement der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die mdw strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

57. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsassistentin/eines Universitätsassistenten (Prae-Doc) am Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. März 2014 die Stelle einer/eines

Universitätsassistentin/Universitätsassistenten (Prae-Doc)

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: auf vier Jahre befristetes Arbeitsverhältnis gem. Angestelltengesetz

Mindestentgelt: Gemäß Kollektivvertrag beträgt das monatliche Bruttoentgelt mindestens € 2.562,- (mal 14). Bei tätigkeitsbezogenen Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 3.043, 60,- brutto möglich.

Anstellungserfordernisse:

Voraussetzung für die Anstellung ist ein abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium mit einem Naheverhältnis zum Fach Ethnomusikologie (auch ME, IGP mit entsprechender Diplomarbeit). Sprachkenntnisse: Beherrschung einer österreichischen Minderheitensprache sowie Englisch.

Gewünschte Qualifikationen:

Gewünscht werden Vertrautheit mit den internationalen wissenschaftlichen Diskursen der Ethnomusikologie, internationale Kongresserfahrung, Erfahrung mit Feldforschung zu Minderheiten in Österreich, Beherrschung der Methodik des Faches, Beherrschung der Technologie, sowie die Bereitschaft in einem Team kooperativ mitzuwirken.

Aufgaben:

Mitwirkung an Forschungsprojekten, insbesondere im Minderheitenschwerpunkt, selbständige Feldforschungen zu Minderheiten in Österreich, deren Protokollierung und Archivierung, Teilnahme an internationalen Konferenzen (nach Maßgabe der Budgetmittel), Publikationstätigkeit. Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen, Mitwirkung bei der Abhaltung von Lehrveranstaltungen.

Ende der Bewerbungsfrist: 31. Jänner 2014 (Datum des Poststempels)

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der **GZ 4733/13** samt den üblichen Unterlagen an die Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird darauf hingewiesen, dass die BewerberInnen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten haben, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

Stipendien, Programme, Preise

58. Wiener Filmmusikpreis 2014, Ausschreibung.

Der Österreichische Komponistenbund (ÖKB) lädt KomponistInnen aller Genres zum Wettbewerb um den Wiener Filmmusik Preis 2014. Bundesweit sind Musikschaaffende aufgerufen, eine von zwei zur Verfügung gestellten Sequenzen aktueller österreichischer Filmproduktionen neu zu vertonen und zum Wettbewerb einzureichen. Der Preis ist mit € 7.000,-- dotiert und wird von FilmfondsWien/Stadt Wien gestiftet.

Details und weitere Informationen unter:

www.komponistenbund.at/wiener-filmmusik-preis-2014

www.facebook.com/OesterreichischerKomponistenbund

Die Vizerektorin für Lehre und Frauenförderung: U. Sych

59. outstanding artist award in der Kategorie Musik 2014 (Komposition), Ausschreibung.

1. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur schreibt für das **Kalenderjahr 2014** den „outstanding artist award in der Kategorie Musik (Komposition)“ aus. Die Ausschreibung erfolgt für die Sparte „**Musiktheater / Oper**“.

In Anerkennung bisheriger Leistungen und zur unmittelbaren Förderung des weiteren künstlerischen Schaffens wird der Preisträgerin / dem Preisträger eine einmalige Geldzuwendung von € 8.000,-- zuerkannt.

2. Personen, die mit der Musiktradition und der aktuellen musikalischen Entwicklung in Österreich seit Jahren in engem Zusammenhang stehen, können sich **mit einem Werk, das innerhalb der letzten fünf Jahre entstanden ist**, um den outstanding artist award in der Kategorie Musik bewerben.
3. Die Bewerbung für die ausgeschriebene Sparte (Punkt 1) erfolgt durch Vorlage einer Partitur/Notationsunterlage und nach Möglichkeit eines Tonträgers.
4. Den Bewerbungen sind anzuschließen:
 - genaue **Postadresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse und Bankverbindung** (IBAN und BIC)
 - aktueller **Lebenslauf**, mit besonderer Berücksichtigung der bisherigen künstlerischen Tätigkeit,
 - genaues **Werk- und Projektverzeichnis** (mit Veröffentlichungen und Uraufführungsdaten)

- Kopien **amtlicher Nachweise** zu Geburtsdatum und ordentlichem Wohnsitz.

5. Der Jury werden **nur vollständige Bewerbungen** vorgelegt. Die Preisträgerin / der Preisträger wird von einer qualifizierten Jury in freier Bewertung vorgeschlagen. Sollten sich die Juroren aufgrund der eingereichten Bewerbungen außerstande erklären, die Verleihung zu beantragen, kann von einer Vergabe Abstand genommen werden. Andererseits besteht die Möglichkeit, dass auf Antrag der Juroren für dieselbe Kunstsparte ein weiterer outstanding artist award in der Kategorie Musik verliehen wird.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine ausführlich verbalisierte Begründung der Jury-Vorschläge in keinem Fall erfolgt.

6. Personen, die bereits einen outstanding artist award in der Kategorie Musik (vormals Förderungspreis für Musik), einen Österreichischen Kunstpreis in der Kategorie Musik (vormals Würdigungspreis) oder Staatspreis für Musik des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (bzw. vormals Kunstsektion des Bundeskanzleramtes, Bundesministerium für Unterricht bzw. Unterricht und Kunst bzw. Wissenschaft, Forschung/Verkehr und Kunst) erhalten haben, sind von einer Bewerbung um den outstanding artist award in der Kategorie Musik 2014 ausgeschlossen.

7. Für die Bewerbung um den outstanding artist award in der Kategorie Musik 2014 ist es ohne Belang, ob die eingereichte Arbeit schon veröffentlicht wurde.

Von der Einreichung unersetzlicher Originale ist abzusehen, da für Verlust bzw. Beschädigung keine Haftung übernommen wird.

8. **Einsendeschluss:** Die Unterlagen sind bis **15. März 2014** beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Abteilung V/2, Concordiaplatz 2, 1014 Wien, einzureichen.

9. Alle Einreichungen sind auf dem Kuvert und dem Begleitschreiben deutlich mit der Aufschrift „**outstanding artist award in der Kategorie Musik 2014**“ zu versehen.

Manuskripte, Druckwerke und Tonträger müssen Namen und Anschrift der Bewerberin / des Bewerbers in Blockschrift tragen. Der Titel und die Beschreibung (Besetzung, Entstehungsjahr etc.) des eingereichten Werkes sind in einer gesonderten Beilage (A4 Blatt) kurz und übersichtlich darzustellen.

10. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur behält sich vor, das jurierte Werk in Zusammenhang mit der Preisverleihung in einem mit der Komponistin / dem Komponisten abgestimmten Umfang öffentlich vorzustellen.

11. Im Jahr 2015 wird der Preis voraussichtlich für die Sparte „Messen, Oratorien“ ausgeschrieben werden.

P. Hofmann

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 15. Jänner 2014.

Redaktionsschluss: Freitag, 10. Jänner 2014, 12:00 Uhr

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; Redaktion: Mag. Paul Hofmann

Alle: 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, Tel.: +43 1 711 55/DW 6101, E-Mail: asp@mdw.ac.at